



SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung 1K fix

BDB 1-K Fix

SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB -1K Fix ist eine hochwertige, schnelltrocknende, polystrol-gefüllte, 1-komponentige und kunststoffvergütete Bitumendickbeschichtung mit hohem Trocknungsrückstand.

Anwendungsbereiche:

- SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB -1K Fix dient zur Herstellung von dauerhaften, flexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im erdberührten Bereich im Spachtel- oder Spritzverfahren.
- Das Produkt ist für den Einsatz auf waagerechten und an senkrechten Flächen geeignet.
- SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB -1K Fix kann auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie zur Verklebung von Hartschaum-Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen im erdberührten Bereich eingesetzt werden.
- SAKRET Bitumen-Dickbeschichtung BDB -1K Fix haftet gut auf allen trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z.B. alte Kalt- und Heißenstriche oder Dickbeschichtungen).

Art und Eigenschaften:

- SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB - 1K Fix zeichnet sich durch eine besonders schnelle Regenfestigkeit und Durchtrocknung aus.
- Durch den hohen Festkörperanteil wird bei sparsamen Materialeinsatz eine hohe Trockenschichtdicke (über 90% der Nassschichtdicke) erreicht.
- SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB - 1K Fix ist lösemittelfrei und umweltschonend.
- Nach Durchtrocknung wird eine hochflexible, rissüberbrückende und wasserdichte Fundamentabdichtung erzielt, die gegen alle natürlich im Beton vorkommenden aggressiven Stoffe beständig ist.
- SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB -1K Fix ist für Abdichtungen mit KMB gemäß Teil 4, 5 und 6 der aktuellen DIN 18195.

Ihre Vorteile:

- Besonders schnell regenfest und durchgetrocknet (vergleichbar mit 2K-Dickbeschichtung)
- sparsamer Verbrauch durch hohen Festkörperanteil und Trockenrückstand
- leicht zu spachteln sowie mit geeignetem Gerät spritzbar
- hochelastisch durch hochwertige Polystyrol- und Kunststoffvergütung
- ohne Anmischen sofort verarbeitungsfertig
- nach Durchtrocknung druckwasserdicht und rissüberbrückend
- bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich
- klebt Dämmplatten auf Beton, Mauerwerk und ausgehärteten Dickbeschichtungen
- umweltschonend, da lösemittelfrei



SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung 1K fix

BDB 1-K Fix

Technische Daten:	Art	Einkomponentige Bitumen- Dickbeschichtung
	Basis	Kunststoffmodifizierte Bitumenemulsion mit speziellen Füllstoffen
	Lösungsmittel	keine
	Farbe	schwarz
	Dichte	ca. 0,80 – 0,85g/cm ³
	Konsistenz	pastös, spachtelfähig
	Auftrag	Glättkelle, Spritzgerät
	Wasserundurchlässigkeit	dicht bei 0,75 bar über 72 Stunden
	Durchhärtungszeit	2 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund
	Wasserdampfdiffusionszahl	μ ca. 8000 (gemäß DIN EN 12086)
	sd – Wert (m)	26,3
	Verarbeitungstemperatur	>+ 5°C bis < +30°C (Umgebung, Material- und Untergrundtemperatur)
	Lagerung	nicht unter + 5°C
	Lagerfähigkeit	unbedingt frostfrei! Mindestens . 6 Monate
	Reinigung	Im frischen Zustand mit Wasser, im ausgehärteten Zustand mit Bitumenreiniger
	Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung	keine
	Gefahrklasse nach VbF	keine
	GISBAU-Produktcode	BBP 10

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich sein.
- Schlechte oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer 5 mm sind mit einem geeigneten Mörtel zu verschließen.
- Bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich.
- Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden.
- Speziell bei Betonflächen ist zur Vermeidung von Blasenbildung ebenfalls eine Kratzspachtelung zu empfehlen.
- Es ist dafür zu sorgen, dass der Untergrund fest, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen ist.
- Der Untergrund sollte saugfähig sein. Er darf leicht feucht, aber nicht nass sein.
- Ein Voranstrich mit SAKRET Bitumen-Voranstrich (BVA) ist grundsätzlich empfehlenswert.
- Zur Verfestigung von sandenden Untergründen wird eine Grundierung mit SAKRET Tiefengrund (TGW) empfohlen.
- Bei einer Kratzspachtelung mit SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB-1K Fix ist der Voranstrich vorher aufzubringen. Eine Kratzspachtelung ersetzt nicht den Voranstrich.
- Nach Trocknung des Voranstriches ist der Untergrund für das Aufbringen der Dickbeschichtung vorbereitet.



SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung 1K fix

BDB 1-K Fix

Untergrundvor- bereitung:

Wichtig:

- Bitumendickbeschichtungen können während der Bauphase durch, auf Ihrer Rückseite, einwirkendes Wasser geschädigt werden. Es ist grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtung durch von der Haftseite einwirkendes Wasser nicht beschädigt wird. Gegebenenfalls müssen wasserundurchlässige Zwischenabdichtungen aus mineralischen Dichtungsschlämmen wie SAKRET Dichtungsschlämme DS oder SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS angeordnet werden, die sich vom Wasserdruck nicht vom Untergrund ablösen lassen.

Verarbeitung

- Bei der Verarbeitung von SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB -1K Fix sind grundsätzlich die DIN 18195, sowie die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen“, Stand Mai 2010, zu beachten.
- Die Verarbeitung von SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB – 1K Fix ist von der jeweiligen Wasserbeanspruchung am Bauobjekt abhängig. Deshalb ist darauf zu achten, dass der vorliegende Lastfall vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird.
- SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB - 1K Fix verarbeitungsfertig eingestellt und wird mit Kammspachtel, Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät auf den w. o. vorbereiteten Untergrund aufgetragen.
- Das Aufbringen der SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung erfolgt entsprechend DIN EN 18195, Teile 3, 4 und 5 sowie der „Richtlinie...Bitumendickbeschichtungen“ in zwei Arbeitsgängen.
- Bei der Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195-Teil 4) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.
- Bei der Abdichtung gemäß DIN 18195 Teile 5 und 6 muss die erste Abdichtungsschicht vor dem Auftragen der zweiten Schicht soweit getrocknet sein, dass sie durch den Auftrag nicht beschädigt wird.
- Bei der Abdichtung gegen aufstauendes Sicker- oder Grundwasser (DIN 18195 Teil 6) ist in die erste Abdichtungslage vollflächig eine Verstärkungseinlage mit SAKRET Armierungsgewebe 165 g einzuarbeiten.
- Gemäß DIN 18195 sind Hohlkehlen vor der Flächenabdichtung mineralisch als Flaschenkohlkehle oder mit einer 2-komponentigen Dickbeschichtung auszubilden.
- Auf eine fachgerechte Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.
- **Die frische Beschichtung ist von der Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen!**
- Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen.
- Schutz und Dränschichten dürfen jedoch erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht (2 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Witterung und Untergrund) angebracht werden. Dabei sind die Bestimmungen der DIN 18195 Teil 10 zu beachten.
- Zur Verklebung von Dämmplatten kann SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB – 1K Fix verwendet werden.
- Geeignete Schutzschichten sind z.B. Kunststoffnoppenbahnen mit Gleitfolie und Filtervlies sowie thermisch oder bituminös gebundene Sickerplatten. Anschließend kann das Auffüllen der Baugrube erfolgen. Dabei sollte nur Material gemäß DIN 18195, Teil 10 verwendet werden, um Beschädigungen von Abdichtung und Schutzschicht zu vermeiden.



SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung 1K fix

BDB 1-K Fix

Verarbeitung:	<u>Hinweis:</u> Kunststoffmodifizierte Dickbeschichtungen sind in der DIN 18195 (2000-08) für die Lastfälle „nichtdrückendes Wasser – hohe Beanspruchung“ und „Grundwasser“ nicht aufgeführt. Gemäß VOB, Teil C, der DIN 18336 ist in diesem Fall die Verwendung von SAKRET Bitumen- Dickbeschichtung BDB – 1K Fix im Leistungsverzeichnis zu vereinbaren und der Auftraggeber auf diese Abweichung zur DIN 18195 hinzuweisen.		
Schichtdickenkontrolle	Gemäß DIN 18195 Teil 3 muss am Ausführungsobjekt eine Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durch-trocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden. Bei Abdichtungen nach DIN 18195 Teile 5 und 6 sind die Ergebnisse dieser Prü-fungen zu dokumentieren. Lastfall gemäß DIN 18195 Teil 4 und 5: Mindesttrockenschichtdicke: 3 mm Lastfall gemäß DIN 18195 Teil 6: Mindesttrockenschichtdicke: 4 mm		
Verbrauch:	bei den Lastfällen Bodenfeuchte / nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195-4) sowie nichtdrückendes Wasser / mäßige Beanspruchung (DIN 18195-5): ca. 3,5 – 4,0 l pro m² Nassschichtdicke 3,5 - 4,0 mm 		

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Januar 2016